

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds  
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Friedrich – Fröbel – Schule Grundschule in Grünau
Projektbezeichnung:	Spurensuche in Grünau
Projektstandort:	Mannheimer Str. 128 c 04209 Leipzig
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	In unserem Schulprogramm ist die Förderung der Kommunikation und des sozialen Miteinanders der Schüler ein wesentlicher Schwerpunkt. Das kann nur durch die Schaffung verschiedener Begegnungen und Kontakte gefördert werden. Unsere Schüler leben in einem Wohnumfeld mit vielfältigen Orten der Begegnung und einer starken Vernetzung von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Durch die Öffnung nach außen und das Kennen lernen der vielfältigen Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität kann mehr Aufmerksamkeit auf die Stärken Grünaus gelenkt werden. Durch Schaffung von Kontakten mit vielen Personen, die Einbindung verschiedenster Partner beim Projekt mit dem sich anschließenden Schulfest soll ein Beitrag zur Identifikation mit dem Wohngebiet geleistet werden. Die Schüler entdecken die Vielfältigkeit und Erforschen Veränderungen im Wohnumfeld. Sie lernen die Vernetzung von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Vereinen und anderen Einrichtungen sowie die Möglichkeit der Nutzung und Mitgestaltung kennen. Sie hinterfragen 30 Jahre Schulgeschichte ihrer Schule und präsentieren ihre Ergebnisse öffentlich. Die Identifizierung mit ihrem Heimatort Grünau wird positiv bestärkt. Gleichzeitig unterstützt das Projekt auch den Lehrplanbereich „Mein Heimatort“.
Projekthinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsgänge im Wohnumfeld mit Karte und Kamera</li> <li>- Vergleichen von Grünau – Plänen der 80-er Jahre und heute zu Namensänderungen, neuen Einrichtungen und anderen Veränderungen</li> <li>- Befragen von Eltern, Verwandten und Bekannten</li> <li>- Forschen in der Schulchronik</li> <li>- Entdeckung Grünaus wie ein Detektiv mit Herrn Kotte</li> <li>- Lösen eines Quiz zum Stadtteil</li> <li>- Höhepunkt ist das Schulfest zum 30- jährigen Bestehens der Schule mit einem Programm zum Schauen, Mitmachen und zur Kontaktpflege und der Begegnung</li> </ul>
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Um im Wohngebiet das soziale Miteinander und die Kommunikation noch positiver zu bestärken ist die Öffnung nach außen ein geeignetes Mittel. Das Projekt trägt so zu einer besseren Identifizierung mit dem eigenen Wohngebiet und zu einer positiveren Kommunikationsebene bei. Das soziale Miteinander wird bestärkt. Die Schüler sind fest im Projekt eingebunden und präsentieren ihre Ergebnisse und ihre Talente beim Schulfest.

	Die Schule öffnet sich noch mehr nach außen und zeigt durch die Vernetzung mit vielen Partnern die Vielfältigkeit der Gestaltung zu Bildung, aktiver Freizeit und Kommunikation. Durch die Öffnung zum Fest werden Schüler und Erwachsene gleichsam für wein soziales Miteinander und ihr Wohnumfeld sensibilisiert. Das ist ein Beitrag zur Förderung des positiven Images für Grünau mit Außenwirkung und zeigt auf, wie wichtig Kommunikation und soziales Miteinander dafür sind.	
Projektzeitrahmen: von - bis	06. -25.09.2010 / 06. – 24.09.2010 Spurensuche mit allen Schülern 25.09.2010 von 10:00 – 16:00 Uhr Schulfest mit Programm und freien Angeboten	
Projektteam:	Frau Böhme Frau Raetzsch Frau Schmidt Frau Alff Frau Friedemann	Schulleiterin Hortleiterin Sportkoordinator Präsentationsgestaltung Förderverein / Koordinator
Projektförderung:	<b>450,00 EUR</b>	